



Vitale Rasenflächen
FOKUSPLUS
Köniz dekarbonisiert
Fuhrpark
ÖGA im Fokus

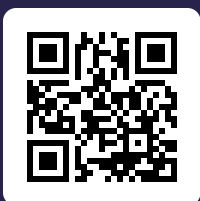


IHR WEGWEISER FÜR
PROFESSIONELLE
REINIGUNG



Von Profis für Profis ▶▶▶

Wir sind Ihr Partner für die professionelle Gebäudereinigung.



Finden Sie weitere
informationen sowie kostenlose
Reinigungsanleitungen online unter:
hub.proformula.com/de-ch/bsc

*Produktbilder können ggf. vom Original abweichen

Umdenken



Sabine Born
Redaktionsleitung **Unterhaltplus**

Wildkraut und Beikraut statt Unkraut – die Macht der Sprache wird in diesen Tagen vielfältig diskutiert und stösst nicht immer auf Verständnis. Denn letztlich täuschen neue Begriffe auch in unserem Bereich nicht darüber hinweg, dass bestimmte Pflanzen an bestimmten Orten nicht erwünscht sind. Gleichzeitig stehen die neuen Bezeichnungen für einen Wandel, der stattgefunden hat. Das zeigen bunte Verkehrsinseln oder blühende Grünflächen in Parks oder auf Schulgeländen, die früher gerne einem Radikalschnitt unterzogen wurden, und diesem Umstand werden die neuen Bezeichnungen sowie ökologische Methoden zur Wildkrautbekämpfung durchaus gerecht.

Auch im Bereich der Mobilität findet ein Umdenken statt. Die Netto-Null-Ziele vieler Gemeinden wirken sich auch auf den kommunalen Fuhrpark aus, der einen erheblichen Anteil an den Emissionen einer Gemeinde ausmachen kann, wie das Beispiel Köniz zeigt. Die Berner Gemeinde hat deshalb die Dekarbonisierung ihrer Fahrzeugflotte mit einer fundierten Studie und vor allem unter Einbezug möglichst vieler Akteure in Angriff genommen. Ein Fazit ist, dass es beim Umstieg um mehr geht als «nur» einen Technologiewechsel, dass es also auch in Garagen, Fahrschulen oder im Bereich der Ausbildung ein Umdenken braucht. Letzteres thematisieren wir in dieser Ausgabe ebenfalls: Werner Mair, bei Kärcher im technischen Support für kommunale Nutzfahrzeuge zuständig, hat eine Ausbildung «Alternative Fahrzeugantriebe» absolviert und berichtet über seine Erfahrungen.

In dem Sinn – viel Spass beim Umdenken und Umblättern.

ANZEIGE



MT15n



Null-Emissions-Fahrzeug

- Reichweite: bis zu 132 km (WLTP low)
- Geschwindigkeit: 55 km/h
- Verstärkte Kabine (Crashtest rev. 2019)
- 4G-Monitoring aus der Ferne
- 14.4 kWh LiFePo4-Batterie
- Jederzeit aufladbar



Die Stadt von morgen fährt elektrisch mit ISEKI



WECHSELNSIE HEUTE AUF
ELEKTRO!



Scannen Sie
den QR code

Besuchen Sie uns auf www.iseki.ch und laden Sie den
Produktkatalog herunter.





10



Branchennews

- 6 Branchennews
- 8 Der nachhaltigste Trockensauger
- 9 Kurz und gut
- 10 ÖGA in den Startlöchern
- 13 Giftfrei gegen Unkraut, Moos und Schmutz (pu)
- 14 Erfolgreicher Start in Winterthur
- 16 Die GVS Agrar AG expandiert in den kommunalen Bereich
- 18 Alles fürs Facility Management

Reinigung und Hygiene

- 20 Aspekte der nachhaltigen Reinigung
- 24 Nachhaltige Beschaffung:
Kleiner Aufwand, grosse Wirkung
- 26 Hohe Reinigungsqualität und Wendigkeit
- 27 Die Revolution der Sauberkeit
- 28 Ein Akku für viele Geräte

Aussenareale und Grünflächen

- 30 Mit Infrarot gegen Wildkraut
- 33 Strato für konstante Energieleistung
- 34 Wildkraut ökologisch bekämpfen
- 36 Geräte zur ökologischen Wildkrautbekämpfung
- 41 Herzliche Gratulation
- 42 Mit Resilienz zu gesunden Rasenflächen

Sicherheit / Arbeitssicherheit

- 44 Schutz bei der Fensterreinigung
- 46 Chemikalien richtig lagern
- 48 Weiterkommen dank ganzheitlichem Fokus
- 49 Mit Vebego durch die Innerschweiz

FOKUSPLUS | Kommunalen Unterhalt

- 50 Köniz dekarbonisiert kommunalen Fuhrpark
- 54 «Es geht um mehr als einen Technologiewechsel»
- 55 Ladeinfrastruktur und Solaranlage

ANZEIGE

EGHOLM - Der Geräteträger für den Ganzjahreseinsatz!



Egholm Konfigurator

www.zueko.com
unkompliziert zum
Angebot!

öga 26. - 28.6.2024
Koppigen
Sektor 4.5 Stand 538

ZÜKO

T +41 44 933 61 11 info@zueko.com zueko.com



50



30

Aus- und Weiterbildung

56 «Die Technologie, die sich am besten eignet, wird sich ohnehin durchsetzen»

Gebäudeunterhalt

58 Saubere Innenluft beginnt beim Unterhalt

Service-Info

60 Marktplatz

62 Vorschau

63 Internet-Partner



Otto Hauenstein Samen, kurz OHS, war an der Fachmesse Facility-Service.ch in Winterthur und informierte über Möglichkeiten, die Resilienz von Rasenflächen zu stärken.

► www.hauenstein.ch



FOKUSPLUS

Unser Schwerpunktthema

ÖKOPLUS

Beiträge zur Ökologie

PUBLIREPORTAGE

Bezahlte redaktionelle Inhalte (pu)

PR

Pressemitteilungen (pr)

Gut zu wissen

Wichtige Links

Detailinformation

gedruckt in der **schweiz**

myclimate
Wirtl. Nachhaltig
Unternehmen

myclimate.org/01-23-758783



ANZEIGE



Haben Ihre WC's einen Service nötig?

Machen Sie den einfachen Test und testen Sie uns kostenlos!

Eine gute WC-Spülung dauert 4 Sekunden.
restclean.com/diagnose



REST CLEAN
TOILETTENKULTUR

RESTCLEAN AG
Toilettenkultur

restclean.com
info@restclean.com

Wir beraten Sie gerne.
Gratis-Telefon 0800 30 89 30

Branchennews

Brandschutzvorschriften für Gebäudebegrünungen

Die zunehmende Bedeutung von Fassaden- und Dachbegrünungen stellt Herausforderungen an den Brandschutz dar. Da Pflanzen in den meisten Fällen nicht als Baustoffe betrachtet werden können, ist deren Verwendung im Bereich der Gebäudehülle nicht in den VKF-Brandschutzvorschriften abgehandelt. Ein neues Brandschutzmerkblatt enthält Vorschläge zur baulichen und organisatorischen Umsetzung von Gebäudebegrünungen. Die Vorschläge sind auf brandschutzspezifische Anforderungen ausgelegt, ohne Berücksichtigung anderer Ansprüche wie Bauphysik, Ästhetik usw. Einzelne kleine Pflanzen gelten nicht als Gebäudebegrünung im Sinne dieses Merkblatts. Das Brandschutzmerkblatt gilt seit 1. Januar 2024.



Neues Merkblatt schliesst Lücke im Brandschutz.
(Foto: Pexels, Francesco Ungaro)

Energie-Barometer für Gemeinden

Wieviel Strom wird in einer Gemeinde pro Kopf verbraucht? Wo steht die Gemeinde beim Ausbau der E-Ladeinfrastruktur? Informationen zu diesen Fragen sind neu im «Energie Reporter» zu finden. Das Online-Tool, das 2021 lanciert wurde, wurde mit zusätzlichen Energiedaten zu den Schweizer Gemeinden erweitert. Der Energie-Reporter wird von Energie Schweiz, dem Programm des Bundesamts für Energie (BFE) für Energieeffizienz und erneuerbare Energien, und dem Digital Innovation Office des BFE unterstützt. Die Verantwortung für die Methodik und die angezeigten Ergebnisse liegt bei der Firma Geoimpact AG.



Pocket-Schwammstadt zum Nachmachen

Das Prinzip der Schwammstadt lässt sich am besten an einem Modell veranschaulichen. Darum hat die Stadt Bern mit der Mobiliar und dem Ingenieurunternehmen Hunziker Betatech eine Schwammstadt im Kleinformat aufgestellt. Dabei gelangt Regenwasser einer nahen Dachfläche über ein Fallrohr in den Speicher. Eine solarbetriebene Pumpe bewässert regelmässig

Vertikalbeet und Pflanztröge. Dank der Wasserreserve ist ein üppiges Pflanzenwachstum möglich, was wiederum Schatten und Kühlung durch Verdunstung ermöglicht. Die Pocket-Schwammstadt ist in Modulbauweise zusammengefügt. Wer das Modell selbst bauen und einem breiten Publikum zugänglich machen will, kann sich für die Pläne bei Stadtgrün Bern melden: stadtgruen@bern.ch.



Schwammstadt im Kleinformat. (Foto: zVg.)

Spannendes fmpro-Symposium

Am 27. Juni 2024 trifft sich die Schweizer FM- und Maintenance-Branche zum fmpro Symposium im Kultur- & Kongresshaus Aarau unter dem Motto Wissen ausbauen, Netzwerk stärken und Horizonte erweitern. Das fmpro Symposium ist ein abwechslungsreicher Mix von Fachinhalten, Verbandsinformation und Networking. Wie gewohnt beginnt das Symposium mit der Generalversammlung von fmpro. Im Anschluss erwartet die Teilnehmenden ein spannendes Key-Note-Referat, vier Impulsreferate zu aktuellen Herausforderungen sowie eine angeregte Podiumsdiskussion.

► www.fmpro-swiss.ch



Im Key-Note-Referat gehen Roman Tschäppeler und Mikael Krogerus auf die Frage ein, was Zusammenarbeit zusammenhält. (Foto: zVg.)

Fachkräfte gesucht

Die Schweiz benötigt mehr Fachleute für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS). Hierfür hat der Verein höhere Berufsbildung ASGS eine Kampagne lanciert, die Interesse für diese sinnvolle Tätigkeit mit guten Karrieremöglichkeiten weckt und ihre Bekanntheit steigert. Eine wichtige Massnahme, denn der Einfluss der ASGS-Fachkräfte auf die Arbeitswelt in der Schweiz ist sowohl für die Unternehmen als auch für ihre Mitarbeitenden äusserst positiv.

► www.diplom-asgs.ch

Nosag AG wird Laufen angegliedert

Infolge einer Nachfolgelösung hat Armin Zeder seine beiden Firmen Nosag AG und IneoCare AG in neue Hände übergeben. Per 18. April 2024 wurden beide Unternehmen durch die Roca Group übernommen. Die schweizerische Nosag AG wird organisatorisch der ebenfalls zur Gruppe gehörenden Laufen Schweiz AG angegliedert. Das Unternehmen bleibt als juristische Gesellschaft mit ihren Mitarbeitenden in Dintikon bestehen. Ebenfalls verbleibt die Standortleitung bei Andri Schnellmann, der ab sofort an Thomas Dessarzin, Geschäftsführer Laufen Schweiz AG, rapportiert. Durch den Zusammenschluss bündeln Laufen Schweiz und Nosag ihr Fachwissen sowie das umfangreiche Produktportfolio für generationengerechte Badezimmer und bieten künftig mit vereinter Kraft spezialisierte Lösungen für hindernisfreie Projekte an.

► www.laufen.ch



(Foto: Laufen)

Circular Award – Ideen gesucht

Am Recyclingkongress von Swiss Recycle und dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur (SVKI), der am 24. Januar 2025 in Biel stattfindet, wird der Circular Award vergeben. Gesucht werden innovative Lösungen in den Bereichen Separatsammlung, Logistik, Verwertung, Sensibilisierung und/oder Kreislaufwirtschaft. Die Bewerbungsfrist läuft bis am 23. September 2024. Mitmachen können Gemeinden, Sammelstellen, Unternehmen oder Branchenorganisation. Dem Siegerprojekt winken ein offizielles Zertifikat, ein Programm-Slot am Recyclingkongress 2026 und ein Filmbeitrag über das Siegerprojekt im Wert von 2000 Franken.

► www.recyclingkongress.ch/circular-award

BENZIN- UND DIESELMOTOREN, ZYLINDERSCHLEIFWERK



steck ag bigenthal

seit 1903

Maschinen- und Motorencenter
Dorfstrasse 39 | 3513 Bigenthal
031 705 10 10 | www.steckag.ch



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Infoveranstaltungen

Montag, 23. September 2024, 19.00 Uhr
Montag, 25. November 2024, 19.00 Uhr

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Poststrasse 7, 8620 Wetzikon (beim Bahnhof)

Anmeldung erwünscht:
www.gbwetzikon.ch

Hauswart / Hauswartin mit eidg. Fachausweis

Vorbereitung auf die Berufsprüfung

Lehrgangsbeginn: August 2025

Berufsbegleitender Ausbildungslehrgang,
praxisorientiert vermittelt durch
branchenerfahrene Dozenten



Der nachhaltigste Trockensauger

Kärcher stellt mit dem T 11/1 Classic Re!Plast seinen neuen Trockensauger für den professionellen Einsatz in der Gebäudereinigung vor.

Der robuste Sauger punktet beim Thema Nachhaltigkeit, denn er besteht zu 60% aus recyceltem Kunststoff. Mit einem hohen Rezyklat-Anteil ist er umweltschonend in der Herstellung und so robust wie die Standardmodelle.

Flexibel und leicht für den mobilen Einsatz

Mit einem Fassungsvermögen von 11l und einem Gewicht von 4,2kg ist der Trockensauger leichter als vergleichbare Modelle und lässt sich mühelos über Stufen und Hindernisse tragen. Ein ergonomischer Griff erleichtert den einhändigen Transport zwischen verschiedenen Einsatzorten und sorgt für ein flexibles und komfortables Arbeiten. Der Trockensauger ist mit einer Lautstärke von 62 dB(A) auch für lärmsensible Bereiche oder für die tagesbegleitende Reinigung geeignet. Das schont das Gehör der Reinigungskräfte und reduziert die Störung für Personen in der Umgebung.

Nachhaltig durch Rezyklat

Der T 11/1 Classic Re!Plast besteht zu 60% aus Rezyklat und überzeugt durch einen reduzierten Rohstoffeinsatz. Bei der Produktion jedes Saugers werden 1,425kg Neukunststoff eingespart und CO₂-Emissionen sowie Wasserverbrauch minimiert. Der recycelte Kunststoff wird aus Abfallmaterial hergestellt, das während des Produktionsprozesses anfällt,



Für besondere Stabilität sorgt der 60-prozentige Rezyklat-Anteil, der das Produkt auch in der Herstellung nachhaltig macht. (Fotos: zVg.)

z.B. Ausschuss, Verschnitt und Überschuss. Damit kann die Abfallmenge, die sonst auf Deponien landen würde, im Produktionskreislauf erhalten bleiben. Das Rezyklat bietet die gleiche Qualität wie neuer Kunststoff. Der Einsatz von Recyclingkunststoffen ist Teil der Initiative «Reduce, Reuse, Recycle» im Rahmen der strategischen Nachhaltigkeits-

ziele von Kärcher. Das Unternehmen reduziert und ersetzt konsequent den Anteil von Neukunststoffen in seinen Produkten. So konnte der Anteil an Recyclingkunststoffen seit 2012 bereits vierfach werden. (pr)

► www.kaercher.ch

ANZEIGE

Unsere Leidenschaft für Ihre Immobilie.

Die Vebego AG steht für Facility Management nach Mass.

Das Familienunternehmen mit ca. 6000 Mitarbeitenden in 20 Niederlassungen unterstützt Sie in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein in den Bereichen Facility Service, Property Service, Cleaning Service, Security Service, Support Service sowie Innovation.

Interessiert? – Gerne unterbreiten wir Ihnen eine massgeschneiderte Lösung und sorgen so für einen optimalen Werterhalt Ihrer Immobilie.



Vebego AG

Albisriederstrasse 253, CH-8047 Zürich
+41 43 322 94 94 / www.vebego.ch



Kurz und gut

mit Thomas Lengenfelder, Geschäftsführer der Dr.Schnell AG

Das mache ich als erstes, wenn ich morgens ins Büro komme

Ich habe kein klassisches Büro, sondern arbeite agil – im Homeoffice, Fahrersitz oder SBB-Abteil – und da mache ich als erstes: «Ankommen» und meine Tagespendenzenliste definieren.

Das schätze ich an meinen Mitarbeitenden

Die gemeinsamen Werte wie Wertschätzung, Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Respekt sowie die Einstellung, jeden Tag das Beste für unsere Unternehmen zu geben.

Bei Dr.Schnell arbeite ich, weil

ich seit 10 Jahren die Chance habe, in einem dynamischen Umfeld und zukunftsicheren Markt den Standort Schweiz für die Dr.Schnell-Gruppe und den Textilspezialisten Burnus-Professional weiter auszubauen. Und weil unser Unternehmen seit vielen Jahren seine Hausaufgaben in Sachen Nachhaltigkeit gemacht hat, und wir damit zukunftsfähig sind und bleiben.

Meine momentan grösste Herausforderung

Die vielen spannenden Zukunftsprojekte gleichberechtigt mit vollem Fokus voranzubringen und die Pace hochzuhalten.

Welches Reinigungsprodukt müsste man erfinden?

Keines. Der Markt im Allgemeinen und wir im Besonderen decken mit unserem Sortiment alle Bereiche nachhaltig, zukunftsorientiert und sicher ab. Weniger ist mehr. Es braucht kein weiteres Produkt.

Zu Hause putzen ist ...

... meine Aufgabe und mein «home turf». Da kann mir niemand das Wasser reichen (lach ...) und vor allem bietet es mir die Erdung für jene Tätigkeiten, die viele Mitarbeitende unserer Kundinnen und Kunden täglich leisten und damit ihren Lebensunterhalt verdienen, also auch Demut gegenüber diesen Menschen.

Mein Rezept gegen Stress

Durchatmen, reflektieren, sich rausnehmen und nicht zu wichtig nehmen. Und meine Aktivitäten in der Natur.

Das wollte ich schon immer einmal tun

Lange Reisen, die ich für die kommenden Jahre bereits fix eingeplant habe.

Hier verbringe ich meine Ferien am liebsten

In der Natur, auf dem Wasser, am Berg und mit meiner Frau – der Ort ist dann Nebensache.

Diese Serie fesselt mich

Jeden Winter der Skiweltcup – ansonsten schaue ich kein TV und besitze auch keinen Fernseher, bin aber leidenschaftlicher Podcasthörer. Hier fesseln mich Serien

wie «Das Politikteil» (Zeit), «Servus, Grüezi. Hallo.» (Zeit), «On the way to new work» (Magnussen & Trautmann) oder «Moving Mindsets» (Wolfgang Jenewein).

Unterhaltplus lese ich...

... zu Hause, am Schreibtisch und sofort nach dem Erscheinen.

Was können wir besser machen?

Euch wie bisher mit dem Markt weiterentwickeln. Ich bin sehr zufrieden und finde Unterhaltplus spannend und auch in Sachen Nachhaltigkeit wertvoll.



Thomas Lengenfelder

52, in glücklicher Partnerschaft,
2 erwachsene Kinder,
Dipl.-Ing. (FH) Hygienetechnik,
alpiner Bergsport in allen 4 Jahreszeiten,
Wakeboarden und -surfen,
Bike, Rennvelo, Laufen

ANZEIGE

Ökologische Wildkraut- bekämpfung PLUS: weco S Go

Effektiv, chemiefrei, leise:
Der kompakte weco S Go beseitigt Wildkraut nachhaltig und effizient mit heissem Wasser. Über das intuitive Touch-Display ist er leicht bedienbar. Per Knopfdruck können die Anwendungen Hochdruckreinigung oder Bewässerung gewählt werden. So lassen sich im gleichen Einsatz drei verschiedene Arbeitsschritte erledigen. Für mehr Wirtschaftlichkeit in der Flächenpflege!

www.hako.ch

